



Die begeisterten Schüler der Klassen 7 und A2 der Peter-Räuber-Schule und das Blockflötenensemble der Musikschule Wolfenbüttel freuen sich schon auf ihren großen Auftritt bei „Viva la musica“. Unterstützende Lehrkräfte sind die Musiklehrer der Peter-Räuber-Schule Ursula Wolling (l.), Elke Opermann (3. v. l., sitzend), Gabi Gohla (6. v. r.), Wolfgang Kraus (r.) und Mechthild Borchert (4. v. r.) von der Musikschule im Bildungszentrum. Foto: Mönnich

Zum 21. Mal lädt die Widekind-Loge zum traditionellen Musikfest:

»Viva la Musica« in der Lindenhalle

Wolfenbüttel. Bereits zum 21. Mal veranstaltet die Widekind-Loge eine der größten traditionellen Musikveranstaltungen Wolfenbüttels: Bei „Viva la Musica“ präsentieren Vereine und Schulen am Samstag 19. November, 18 Uhr, ihr musikalisches Können in der Lindenhalle.

Zum wiederholten Mal führt Moderatorin Anette Hillar durch das vielfältige Programm, welches vom stilvollen Bühnenbild der Kunstschule „Rundum Kunst“ wirkungsvoll hinterlegt ist.

Klassischen Auftakt macht das Schorchchester des Gymnasiums im Schloss mit dem ersten Satz „Allegro“ aus Bizets „Sinfonia II“ in G-Dur.

Danach begeistern Grundschulchor, Instrumental-AG, Flöten- und Musicalgruppe der Wilhelm-Raabe-Schule mit bildunterlegten Klangwelten. Im Anschluss unterhält die Bläser-

AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit einer Reise in die aktuelle Film- und Musikwelt, unter anderem mit einem Auszug aus dem allseits bekannten Kinofilm „Fluch der Karibik“.

Ebenfalls modern präsentiert sich die Band der Musikschule im Bildungszentrum „Freiraum“, unter anderem mit „I need a dollar“ und „Californication“.

Nach der Pause entführt das Orchester der Großen Schule in Mozarts Ouvertüre zur Oper „Titus“.

Anschließend verzaubern Schüler der Peter-Räuber-Schule und die Blockflötenklasse der Musikschule im Bildungszentrum mit „Geschichten vom Meer“.

Ebenfalls von der Partie ist das Akkordeon-Ensemble der Musikschule im Bildungszentrum mit den verträumten Klängen der Stücke „Tiny Celtic Symphony“ und „Arrival at the village“.

Die ausfallende Bigband des Gymnasiums im Schloss wird durch Wolfenbüttels erstes Ukulele-Orchester unter der Leitung von Peter van der Meer ersetzt.

Erneut hat sich die Veranstaltung zum Ziel gesetzt, durch Ausschüttung des auf 2000 Euro dotierten „Julius- und Anna-Staats-Förderpreises“ neuer Musiktalente zu unterstützen und Musikveranstaltungen regionaler Jungmusikisierender stetig zu erhalten. Ein eventueller Überschuss der Kasseneinnahmen erhöht die Förderpreishöhe.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt zehn Euro, Jugendliche zahlen fünf Euro.

Der Kartenvorverkauf in der Tourist Information, Stadtmarkt 7 sowie an sonstigen Karten-Vorverkaufsstellen läuft auf Hochtouren. Restkarten können wie immer an der Abendkasse erworben werden. sm